Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:154375-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Straßentransport/-beförderung
2017/S 080-154375**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

PF 910240

Berlin

12414

Deutschland

Telefon: +49 30902974206

E-Mail: Zentraler-Einkauf@ba-tk.berlin.de

Fax: +49 30902974322

NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/87804>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: www.vergabe.berlin.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Schülerbeförderung.

Referenznummer der Bekanntmachung: TK 30052017-1330

- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
60100000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Beförderung von ca. 300 lern-, sprach-, körper-, und geistigbehinderten Schülern; 75 Schulklassen zum Schulschwimmen in 3 verschiedene Schwimmhallen.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 678 900.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Schülerbeförderung
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60000000
60100000
60140000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE3
Hauptort der Ausführung:
12587 Berlin.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Schulwegbeförderung behinderter Schüler/innen vom Wohnort in Treptow-Köpenick zur Ahornschule (Schule für Sprachbehinderte), Peter-Hille-Straße 118, 12587 Berlin, ca. 120 Schüler/innen mit Bussen und einer Busbegleitung auf festgelegten Fahrstrecken mit mehreren Haltepunkten und zurück.
Wesentlicher Leistungsumfang: jeweils ca. 1,5 Einsatzstunden morgens und nachmittags mit Bussen und Kleinbussen an Schultagen, minimale Entfernung 3 km, maximale Entfernung 20 km.
Die Beförderungsdauer je Schüler/in und Tour darf 75 Minuten nicht überschreiten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/08/2017
Ende: 31/07/2018
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Bis zu 2 Jahren möglich.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Schülerbeförderung
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60000000
60100000
60140000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE3
Hauptort der Ausführung:
12459 Berlin;
12524 Berlin.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Schulwegbeförderung behinderter Schüler/innen vom Wohnort in Treptow-Köpenick zur:
— 6. Schule (Schule für Lernbehinderte), Köpenicker Landstraße 185 a in 12459 Berlin, ca. 20 Schüler/innen
— Schule am Altglienicker Wasserturm (Schule für Lernbehinderte), Sachsenstraße 22 in 12524 Berlin, ca. 15 Schüler/innen
mit Bussen auf festgelegten Fahrstrecken mit mehreren Haltepunkten und zurück.
Wesentlicher Leistungsumfang: jeweils ca. 1,5 Einsatzstunden morgens und nachmittags mit Kleinbussen, minimale Entfernung 3km, maximale Entfernung 20km. Die Beförderungsdauer je Schüler/in und Tour darf 75 Minuten nicht überschreiten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/08/2017
Ende: 31/07/2018
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Bis zu 2 Jahren möglich.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60000000
60100000
60140000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3
Hauptort der Ausführung:
12459 Berlin.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Schulwegbeförderung mehrfach behinderter Schüler/innen vom Wohnort in Treptow-Köpenick zur — Albatros Schule (Schule für geistig Behinderte), Treskowallee 222, 12459 Berlin, ca. 110 Schüler/innen mit Klein- und Spezialbussen zum Teil mit einer Busbegleitung auf festgelegten Fahrstrecken mit mehreren Haltepunkten und zurück
Wesentlicher Leistungsumfang: jeweils ca. 1,5 Einsatzstunden morgens und nachmittags mit Klein- und Spezialbussen behindertengerechter Ausstattung an allen Arbeitstagen. Minimale Entfernung 1km, maximale Entfernung 20km. Die Beförderungsdauer je Schüler/in darf 75 Minuten nicht überschreiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2017
Ende: 31/07/2018
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Bis zu 2 Jahren möglich.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60000000

60100000

60140000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE3

Hauptort der Ausführung:

12459 Berlin.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beförderung vom 75 Grundschulklassen a 25-30 Schüler/innen zum Schwimmunterricht in Treptow-Köpenick:

— in die Schwimmhalle „FEZ“, Eichgestell, 12459 Berlin;

— in die Schwimmhalle „Allende“, Pablo-Neruda-Straße 5, 12559 Berlin;

— in die Schwimmhalle „Neue Krugallee“, 12435 Berlin;

an 5 Unterrichtstagen je Schulwoche.

Wesentlicher Leistungsumfang: variable Einsatzmöglichkeiten von bis zu 5 Einsatzbussen gleichzeitig an Vormittagen, Entfernung zwischen 2km und 10km.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2017

Ende: 31/07/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Bis zu 2 Jahren möglich.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Haftpflichtversicherung für Personen-Sach-Vermögensschaden mit unbegrenzter Deckung
höchstens 8 000 000 EUR je Personenschaden
Anforderungskatalog für Kraftomnibusse + Kleinbusse vom 14.7.2005
Behindertenfahrzeug BTW der DIN 7507 Teil I
Fahrpersonal:
— mindestens 2 Jahre Fahrpraxis;
— im Besitz aller erforderlichen Qualifikationen;
— Erlaubnisse/ Führerschein;
— eintragsloses polizeiliches Führungszeugnis;
— Bezahlung nach Mindestlohn.
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 30/05/2017
Ortszeit: 09:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/07/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 30/05/2017
Ortszeit: 9:00
Ort:
Bezirksamt Treptow-Köpenick, Rinkartstraße 13 -Submissionsstelle-.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen:
Der Zugang zu den Vergabeunterlagen ist frei über die Adresse unter Nr. I.3 möglich. Bewerber, die nur den freien Zugang nutzen, sich also nicht registrieren, sind verpflichtet, sich selbst auf dieser Seite über eventuelle Beantwortungen von Bieteranfragen und/ oder Änderungsanträge zu informieren.
Die Einreichung/Abgabe der Angebote kann wahlweise digital (mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur), elektronisch in Textform oder weiterhin konventionell in Papierformat erfolgen.
Weitere Hinweise können unter <http://www.vergabe.berlin.de> entnommen werden.
Die Frist für rechtzeitig beantragte Auskünfte über die Vergabeunterlagen gemäß § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV endet am 22.5.2017 9:00 Uhr.
Gemäß Frauenförderverordnung (FFV) müssen die Bieter und Bieterinnen sowie Bewerberinnen und Bewerber eine entsprechende Erklärung abgeben, die den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen gemäß § 1 Abs. 2 FFV enthalten, werden nicht berücksichtigt.
Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbänden beteiligen.
Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Str. 105
Berlin
10825
Deutschland
Telefon: +49 3090138316
E-Mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de
Fax: +49 3090137613

Internet-Adresse:www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft-und-technologie/wirtschaftsrecht/vergabekammer/

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist.

Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

PF 910 240

Berlin

12414

Deutschland

Telefon: +49 30902974206

Fax: +49 30902974322

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

20/04/2017